

Halle und Umgegend.

Halle, 20. Okt.

Nur eine kaufmännische Fortbildungsschule in der Stadt Halle!

Wer dem kaufmännischen Leben fernsteht und sich auch noch nicht über die Ausbildung des Nachwuchses des hiesigen Kaufmannstandes informiert hat, wird erstaunt sein zu hören, daß in Halle eine einbettliche große allgemeine kaufmännische Fortbildungsschule nicht besteht. Halle entwickelt sich von Jahr zu Jahr mehr als Stadt des Handels und der Industrie. Die Kaufmannschaft erstreckt zu einem der mächtigsten Faktoren des gesamten hiesigen Lebens. Was ist da natürlicher, als daß für die Ausbildung des Nachwuchses der Kaufleute so tatkräftig wie nur irgend möglich gesorgt werden muß? Systematisch und geordnet geschieht dies durch fünf kaufmännische Unterrichtsanstalten, Handelsschulen. Es gibt solche in drei Abteilungen. Auf der unteren Stufe stehen die kaufmännischen Fortbildungsschulen. Die Handelsschulen der mittleren Fachstufe vertreten diejenigen Unterrichtsanstalten, in denen sich junge Kaufleute vor dem Eintritte in die Praxis mehrere Jahre der wissenschaftlichen und sprachlichen Ausbildung widmen, während die dritte Stufe die wirklichen Handelsschulen im benachbarten Leipzig. Wir in Halle besitzen nur Unterrichtsanstalten der unteren Stufe, und zwar drei. Es bleibt zwar, wie wir schon einmal vor Jahresfrist in einem Artikel ausführten, der Wunsch offen, und kann schließlich nur eine Frage der Zeit sein, daß in Halle auch einmal eine Handelsschule der mittleren Stufe eingerichtet werde. Daß in der Stadt der Schülern eine solche Anstalt vorzuziehen und auf neuem Fuß, mag wohl schwer zu zweifeln. Es müßten zu solcher Gründung geschnitten werden kann, bleibt eine Regelung des kaufmännischen Fortbildungs-

schulwesens, also die Berücksichtigung der drei hier bestehenden kaufmännischen Unterrichtsanstalten übrig. Im Jahre 1902 wurde durch ein Dekret der allgemeine Fortbildungsschulzwang in Halle eingeführt. Er machte den Besuch der jungen Leute auch in den kaufmännischen Fortbildungsschulen obligatorisch, von denen nun allerdings auch heute noch eben zwei bestehen: die Fortbildungsschule, die vor etwa 30 Jahren vom Kaufmännischen Verein gegründet und immer und allein von diesem erhalten ist, und die hiesige freiwillige kaufmännische Fortbildungsschule, die von der Stadt mit Unterstützung von Staat und Handelskammer vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde. Außerdem aber besteht noch eine dritte kaufmännische Unterrichtsanstalt in der Angliederung der Klassen für kaufmännischen Fachunterricht an die allgemeine obligatorische Fortbildungsschule der Stadt. Daß diese dreifache Bereitstellung des kaufmännischen Unterrichtswesens nicht ausreichend, vielmehr eine eklatante Entzweiung und Widersprüchlichkeit durch eine einheitliche Organisation gewährleistet ist, wird jedem klar sein. Und dem Kaufmann vor allem, der sein Geschäft durch demontisches Blättern am ehesten hochbringen kann, muß ein gemeinsames Arbeiten aller kaufmännischen Kreise am Unterrichtswesen als rationell erscheinen. Es sind deshalb auch schon seit langen für die Zusammenführung der drei Handelsschulen Bestrebungen im Gange, die sich in den letzten Wochen in höchst erfreulicher Weise verdichtet haben und wohl in die rechte Bahn zur Gewinnung des idealen Zieles geleitet sind. Einer Vereinigung der Schulen stand bisher das Verbot des Kaufmännischen Vereins entgegen, der, wie das ja naturgemäß ist, seine Schule, die alljährlich im beträchtlichen finanziellen Opfer fordert, nicht ohne weiteres aus der Hand geben kann. Es ist ganz selbstverständlich, daß der verdienstvolle Verein bei der Vereinigung eine ehrenvolle und gegenüber von Stadt und Staat gleich hohe Berücksichtigung finden wird. Bisher ist in dieser Angelegenheit der Wunsch der in der einseitigen Besetzung von berufener Seite für die Zusammenlegung der Schulen und die weitere Entwicklung des jungen Kaufmann-

standes gegeben wird. Man schäufte vor, an Stelle der drei Schulen eine große kaufmännische Fortbildungsschule mit der Möglichkeit treten zu lassen, daß eine fakultative Weiterbildung der Fortbildungsschule erwachsenen dem Verein obliege. Der ist dem Verein die Möglichkeit geboten, den Verlust einer eigenen Fortbildungsschule reichlich zu decken durch den hohen Gewinn einer eigenen kaufmännischen Verbrauch, die über der Fortbildungsschule zu stehen berechtigt ist und vielleicht gar den Grundstock zu einer Handelsschule der mittleren Stufe darstellt, deren Existenz wir oben als wünschenswert charakterisierten. Ein gut geleiteter Fachunterricht während der Abendstunden im Verein wird für viele freibeamtete junge Leute eine willkommene Ergänzung der Tages-Fortbildungsschule bedeuten. Wenn dieser letzteren Schulerichtung konnten noch Meinungsverschiedenheiten über die Zulassung des Kuratoriums oder des Vorstandes entstehen, welcher die Aufsicht über die Fortbildungsschule und auch über die freiwillige Verleschule ausüben soll. Was es zweifellos ist, daß in dem Schulvorstande Staat, Stadt und Kaufmännischer Verein vertreten sein müssen, so wird auch keine Ungezogenheit bei der Zahl der Vertreter jeder der drei Beistellten im Vorstande obwalten. Durch diese Neueinrichtung des kaufmännischen Unterrichtswesens hätte man allerdings auch wieder zwei Vorstände. Nur wird bei dem künftigen Zustande der so wertvolle und vorteilhafte Unterricht gegenüber den jetzigen Verhältnissen gemacht, daß nicht mehr zwei Fortbildungsschulen mit gleichem Charakter und gleichem Ziele nebeneinander bestehen, sondern zwei Institute, die aufeinander folgen und sich in glücklicher Harmonie ergänzen sollen.

Die Vorteile dieser neuen Organisation, bei deren Zusammenkommen sich Stadt, Verein und Handelskammer in gleich hohem Maße die Dankbarkeit der Bürgerlichkeit verdienen werden, sind denkbar und materieller Natur. Die kaufmännischen und pädagogischen Vorteile liegen in einer Gleichheit des Schulwesens und der Schmethode, Vereinigung gleicher Lehr- und Lernmittel, strenger Disziplin, Ver-

Neuheiten für Herbst und Winter

zu wirklichen Ausnahme-Preisen,

um unsere grossen Vorräte in allen Artikeln für den bevorstehenden Umbau zu räumen.

Seidenwaren

- Spezialität: Brantkleider-Seide. Messaline u. Mousseline Bevorz glatte 1.50 Seidenst. 60 bis 70 M. Taffet-Mousseline gestr. u. kar. in d. 2.00 bis 3.00 M. 45-48 cm breit. 2.50 bis 3.50 M. Damas, Chiné einfarbig u. mit bunt. 2.50 bis 3.50 M. Effekte, 45 bis 52 cm 2.50 bis 3.50 M. Schotten in dunklen und lebhaften Farben, 45-52 cm 2.50 bis 3.50 M. Sammete einfarbig, bunt, gestreift, gerippt, gestreift, kariert und glatt, 50-56 cm 1.00 bis 1.50 M. Velvets 1.00 bis 1.50 M. Taschentücher.

Kostüme

- Tadelloser Sitz. Beste Verarbeitung. Kostüme moderne, halb anliegend 16.00 bis 20.00 M. Saccos 16.00 bis 20.00 M. Kostüme Tailor made, lang und hochliegend 20.00 bis 25.00 M. Kostüme englische Tuche und Fantasiestoffe 40.00 bis 50.00 M. Kostüme elegante Strassenkostüme, Bolerofasen 28.00 bis 30.00 M. Kostüme fussfreie Sport- und Reise-Kostüme 19.00 bis 25.00 M. Kostüme Backfisch-Kostüme 12.00 bis 15.00 M. Regenschirme. Handschuhe.

Kleider

- Stets Neuheiten. Gesellschaftersoiletten in hellen u. dunkl. Stoff. 20.00 bis 25.00 M. Hochzeitssoiletten mit eleganten Garnierungen 40.00 bis 50.00 M. Balkkleider in zarten Lichtfarben 16.00 bis 20.00 M. Strassenkleider in bester Verarbeitung 30.00 bis 40.00 M. Hauskleider aus soliden Stoffen 14.00 bis 20.00 M. Morgenkleider in den neuesten Façons 4.50 bis 8.00 M. Blumen u. Fächer.

Gardinen

- Alle Stilarten für jede Einrichtung. Gardinen weiss, crème u. farb., Engl. 1.75 bis 2.00 M. Tüll, Spachtel Fenster 1.75 bis 2.00 M. Stores und Band-Arbeit, Garantie für Haltbarkeit Stores 1.50 bis 2.00 M. Vorhänge nach Künstler-Entwürfen, Darussäcker-Richtung 2.25 bis 2.50 M. Dekorationen aus Tuch, Plüsch u. Leinen, Pflast, a 3Chäles 4.00 bis 4.50 M. Vitragen aus bestem Cöper u. Coutil, abgep. u. meterweise, Fenst. 2.00 bis 2.50 M. Lambrequins in weiss, crème u. farb., Tüll, Tuch u. Plüsch, 6.50 bis 10.00 M. Gardinen-Reste.

Kleiderstoffe

- Futterstoffe, Schutzborien usw. Tuche schwarz u. farb., beste Gewebe, 110-180 cm breit, 2.50 bis 3.50 M. Kammgarne Satins, Créps, Diagonal, 1.75 bis 2.50 M. allen Lichtfarben Mtr. 90-120cm. Cheviots schwarz und farbig, 95-180 cm breit, 0.90 bis 1.50 M. Kostümstoffe englischer Geschmack, 95-180 cm breit, 1.20 bis 1.50 M. Schotten in geschmackvoll. Zusammenstellungen, 95-115 cm breit, 1.50 bis 2.00 M. Blusenanelle Streifen, Karos und kleine Effekte 0.90 bis 1.50 M. Herrenwäsche. Krawatten.

Modell-Hüte

Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüte eigener Herstellung. Sport-Mützen, Reise-Mützen, Kinder-Mützen, Käppis.

Pelzwaren

Pelzmuffen, Pelzboas, Pelzjackets, Feder- und Marabout-Boas. Pelzgarnituren für Kinder.

Teppiche

anerkannt billigste Preise.

- Teppiche Echte Orient-Teppiche, Al Vorl u. grösste Salon-Tepp., 3 Mtr. u. Pa. Axminster, Imit. Brusel, 6.00 bis 8.00 M. Tournay, Cocos, Velours usw. 6.00 bis 8.00 M. Vorleger und Felle in allen Grössen 1.25 bis 3.00 M. Läuferstoffe versch. Fr. Läufersehcn, 4.00 bis 5.00 M. Läufersehcn, Mtr. 9.00 bis 9.00 M. Abtreter in Cocos, Plüsch und ge. 2.50 bis 3.00 M. flochten 0.25 bis 0.50 M. Möbelstoffe Mcquettes u. Fantasies. 2.00 bis 2.50 M. einf. Möbelplüsch, Mtr. 2.00 bis 2.50 M. Fenster-Mäntel. Klein-Möbel.

Ball-Stoffe

- Spitzen und Besätze. Geblümete Chiffons u. Gaze m. Silber, 3.50 bis 5.00 M. Marquisette neueste Seidengaze in allen Lichtfarben Mtr. 5.50 M. Radium u. Crêpe de Chine mtr. 5.25 bis 12.50 M. Seiden- u. Baumw.-Tüll in allen Farben 1.25 bis 18.00 M. Halbfertige Roben Moussein, 8.50 bis 18.00 M. Japan, Tüll, 8.50 bis 18.00 M. Halbfertige Roben Fittler-Roben, 18.00 bis 22.50 M. Chiff.-Spitz.-R. 18.00 bis 22.50 M. Ball-Umhänge.

Blusen

- Für jede Figur passend. Blusen Woll-Blusen, moderne Webarten und Muster 3.75 bis 4.50 M. Blusen Seiden-Blusen, weiss, schwarz und farbig, reich garniert 6.00 bis 9.00 M. Blusen Spitzen-Blusen, Tüll, Valenciennes, Spachtel etc. 10.00 bis 15.00 M. Blusen Sammet-Blusen in allen Farben 15.00 bis 20.00 M. Blusen Seidene Hemd-Blusen, Japan, Taffet, Messaline etc. 8.50 bis 10.00 M. Blusen aus Wolstoffen, Waschstoffen und Seide 3.00 bis 4.00 M. Matinees 3.00 bis 4.00 M. Leib-, Bett- u. Tisch-Wäsche.

Röcke

- Die neuesten Schnitte. Kleiderröcke fussfreie Wollstoffe, 3.75 bis 4.00 M. in schwarz u. farbig 4.00 M. Kleiderröcke fussfreie Seidenröcke 2.50 bis 3.00 M. elegant und einfarbig 2.50 bis 3.00 M. Kleiderröcke eleganteste Kleiderröcke, 10.00 bis 15.00 M. Unterröcke aus Velour und Moiré, normal und extra weit 2.25 bis 2.50 M. Unterröcke aus guter Seide, apart garniert 16.00 bis 20.00 M. Unterröcke aus Flanell, Piqué, weisse Stickerei-Röcke 2.50 bis 4.00 M. Gürtel und Taschen.

Decken

- und Wanddekoration hinter Betten und Divans. Tischdecken in jeder Grösse und vielen Farben 2.00 bis 3.00 M. Diwanddecken aus Plüsch, u. Fantasiegewebe 5.00 bis 10.00 M. Waschecken n. Künstler-Entwürfen gewebt und gedruckt 2.00 bis 3.00 M. Reisedecken n. Plüsch, engl. u. deutsche Waren, Seidendecken 4.00 M. Bettdecken in Tüll, Plüsch u. Wattef. ein- und doppeltbettig 2.00 bis 3.00 M. Schlafdecken und Steppdecken in allen Farben 3.00 bis 3.00 M. Kissen. Kissenplatten.

Barverkauf mit 3% Rabatt.

A. Huth & Co.

Halle a. S., Gr. Steiuhrstrasse 86/87.

Neuester Seiden-Stoffe

für **Brautkleider, Gesellschafts- und Strassenkleider.**

Theodor Rühlemann, Modewarenhaus, Leipzigerstrasse 97.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zur bevorstehenden lebhaften Geschäftsaison
bieten sich
vorzügliche u. billige
**Reklame- u. Ausstellungs-
Gelegenheiten**

in der frequenten

Saale-Zeitungs-Passage.

Näheres Gr. Brauhausstr. 17, Druckerei-Kontor.

Hüte
in hochinteressanten neuen Fassons
faulen Sie preiswert und out bei
Otto Blankenstein
obere Leipzigerstrasse 38.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Erich Heine,
Goldschmied,
Halle a. S., Geiststrasse 65,
bittet höflichst um Beachtung
seiner neuen
Schaufensterauslagen.
Fernruf 2830.

Plissee! hoch und stark abbraunt
Lerche, St. Ulrichstr. 33.
Näherer Details bei
Geat. 1894. Telefon 3044.
Eine geb. Phonola,
leibt gut erhalten, habe ich wegen
Gründung der Weltreise für 875 M.
(nein 650 M.) zu verkaufen.
Albert Hoffmann, Am Liebfeld.

Man achte genau auf Zeichen
'Elefant'
bei Einkauf von
**Elfenbein-
Seife.**

3 Mark Belohnung
dem Finder einer halben Unze
schmalen von alter Präge.
Wilmshausen, S.
Sie über Herrn A. Kull aus
Schönebeck am 15. September
im Waihtüte getauete Rechenring
gehört ich hiermit als unvollständig
A. Kulling.

Diebessicherer Alarm-Apparat

Pat. gesch.

Pat. gesch.



sichert die Wohnung bei Tag und Nacht,
in bewohnten und unbewohnten Zustände. An
jeder Tür mühelos und sicher anzubringen.
Derselbe wirkt besser und zuverlässiger wie
alle kunstvoll gearbeiteten Sicherheits-
schlösser, und setzt bei der geringsten Be-
rührung durch Nachschlüssel, Dietriche etc.
ein lautes Alarmwerk in Tätigkeit, ohne dass
der raffinierte Einbrecher es durch Abschneiden
der Leitungsdrähte oder sonstige verhindern
kann.

Preis pro Stück **Mk. 6.-**

Zu haben bei:

Hugo Hillig, Installations-Geschäft,
Neue Promenade 12,
sowie die Firmen:

Aug. Haberland, Grosse Steinstrasse,
Kurt Linke, Steinweg,
A. L. Müller & Co., Grosse Steinstrasse,
Gustav Rensch, Poststrasse,
W. Uhlig, Leipzigerstrasse 2,

Wiederverkäufer für Umgegend
gesucht.

Mass-Anfertigung

Herren-Kleidung.

Sagte hervorragender Reuteiten von den einfachsten bis zu den
eleganteren. Sehr häufige Arbeit.

Franz Becker, Gr. Steinstraße 32,
neben Victoria-Posthof,
Lieferant der C-B. der Gemeindefreien Preussens.

**Porzellanfabrik Connerscher
Cement-Kalk**
U. Roth's
Cement-Fabrik
CONNERSCHER
(Saalestrasse)

**Hollgran, langsam bindend und
durchaus volumeständig.**

Insbesondere gut zum Fassenaufputz,
ferner auch zum Ein- und Umdecken von
Dächern.

**Feinste Mahlung, absolute Rein-
heit und grösste Erhärungs-
fähigkeit bei hohem Sandzusatz.**
Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise.

Vertretungen a. Lager:
Halle u. Umgegend:

Ed. Lincke & Ströfer, Hordorfer-
strasse 1

Petersberg u. Umgegend:
Wilh. Becker, Maurermeister,
Berkowitz.

Gebrandete Pianinos,
wie neu, Stückzahl, Nr. 375 u. 450,
unter Garantie.
Albert Hoffmann, Am Liebfeld.

**Für landwirtschaftliche
Betriebe.**
Der Aekonomielehrling
und seine Ausbildung zum Pri-
genen arbeiter Geler.
Von Ludwig Fricke-Andersdr.
3. Auflage.
Mit Abbildungen.
Preis gebunden 4 M. in Leinwand
gebunden 4 M.

**Torffresser als Desinfektions-
und Düngemittel.**
Von Arthur Sauer.
Mit 8 Abbildungen.
Preis 1 M.

**Obstbaum-
Anleitung.**
Anleitung, wie man eine Obst-
baum- von Obstbäumen anpflan-
zen und unterhalten soll.
Von E. P. J. Deime.
7. Auflage.
Mit 100 Abbildungen.
Preis 3 M.

Weinbündeln.
Kurze Anleitung zur Kultur der
Rebe, mit Rücksicht auf Klima,
Lage und Boden, sowie zur Ver-
fertigung, Veredelung und Be-
handlung des Weines.
Ferner über Obst-, Beeren- und
Zinnweine.
Mit erläuternden Abbildungen.
Von Dr. Gustav Klamm.
Statt. 1 M.

Die Obst-Drangerie
oder kurze Anleitung Äpfel,
Pflaumen, Pfirsichen, Nektar-
in und Birnen in Blumen-
schalen oder Ähnlichem anzu-
bilden.
Von Julius Heinmann.
2. Auflage.
Mit Abbildungen.
Preis 1 20 M.

Zu beziehen durch alle Buch-
handlungen.

2 Konzert-Pianinos
von Blüthner, Leipzig u. Schwet-
zen, Berlin, vorzüglich erhalten, ver-
kauft sehr billig
B. Höll, Gr. Ulrichstraße 33.

Das Metrostyle-Pianola
ist der beste aller Klaviervirtu-
Bessend künstlerischer, feelervoller Vortrag läßt sich nur mit diesem
erzielen.
!!! Spielend leichtes Erlernen!!!
Vorführung zum Zweck derzeit ohne Kaufmann im Pianomagazin
Balthasar Böll, Gr. Ulrichstraße 33.

100 Mark Belohnung.
Plätze Kolonie-Schützen-Geschäft.
Die Gesellschaft besch. ein wichtiges Privatbuch (Buch in Papiertafel,
arter Einband mit Goldschnitt), enthält alle Aufzeichnungen und Pro-
tocolle der Gesellschaft. Dieses Buch ist abhandlungswürdig und wurde seit
dem 28. Juni 1914, wo es zur Einweihung der Teilnehmer auf dem Wä-
ser-Edelgebäude anlangte.
Wer über den Verbleib des Buches etwas berichtet, das zur Wieder-
erlangung desselben führt, erhält obige Belohnung.
Der Vorstand: J. A. S. S. a. S. a. S. a. S. a. S. a. S. a. S. a. S. a. S. a. S.

Familien-Nachrichten.
Statt besonderer Anzeige.
Nach langen schweren in Geduld ertragenen Seiden entließ
samt aller liebsten und unter unheilvoller, hoffnungsloser Leiden,
Bruder und Schwager
Max Steyer
im 25. Lebensjahre. Um hiesigen Anteil bittet im Namen der tief-
betrübten Hinterbliebenen **A. Steyer, Agl. Waldmeister.**
Die Beerdigung findet am Dienstag nachm. 3 Uhr von der Kapelle
des Südrickhofes statt.

Verlobt: Fr. Emma Drielen mit
Fritz Kauffmann Witt. Eitel (Wieder-
begräb.).
Verlobt: Fr. Marie Drielen mit
Fritz Kauffmann Witt. Eitel (Wieder-
begräb.).
Verlobt: Fr. Marie Drielen mit
Fritz Kauffmann Witt. Eitel (Wieder-
begräb.).
Verlobt: Fr. Marie Drielen mit
Fritz Kauffmann Witt. Eitel (Wieder-
begräb.).

